



Eröffnung Athletic Center

+++ Golf Club St. Leon-Rot e.V. eröffnet Athletic Center +++ Modernste Trainingsmöglichkeiten für Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit auf über 500 Quadratmetern +++ Digitalisierter Trainingsprozess mittels innovativster Trainingssysteme +++ Weiterer Baustein des »SLR Campus« +++

Einen Meilenstein des »SLR Campus« weihte der Präsident und Mäzen des Golf Club St. Leon-Rot e.V., Herr Dietmar Hopp, am 14. Februar 2019 mit Vertretern der Gemeinde, Politik, des DGV, BWGV und des LSV Baden-Württemberg e.V. ein. Das Athletic Center des Golf Club St. Leon-Rot e.V. setzt Maßstäbe und ist eine konsequente Weiterentwicklung des »SLR Campus«, welche zum Ziel hat, für den Leistungssport notwendige Rahmenbedingungen an einem Ort zu bündeln.

Das über 500 Quadratmeter große, in Deutschland einmalige und hochmoderne Gebäude bietet mit 23 Cardiogeräten, 9 Kraftmaschinen, 6 Langhantelracks, 80 Kurzhanteln, 12 Spinning Bikes, einer 40 Meter Sprintbahn, funktionellem Trainingsmaterial und vielem mehr Leistungssportler/-innen – ob Amateur oder Profi – perfekte Trainingsbedingungen. Laut Daniel Strigel, Geschäftsführer des OSP Rhein-Neckar, »hat das Athletic Center das Niveau eines Olympiastützpunktes und kann sich auch international mit den besten Athletic Centern im Leistungssport messen«.

Wie bei der Eröffnung bekannt gegeben wurde, wird der Club ab Sommer 2019 ein Golf Internat betreiben. Die Trägerschaft und die pädagogische Betreuung der bis zu 20 Internatsschüler/-innen übernimmt der Olympiastützpunkt Rhein-Neckar.

Bereits seit Februar 2019 bietet der Club in Partnerschaft mit dem LÖWENROT-Gymnasium in St. Leon-Rot eine »Jahrgangsübergreifende Außenklasse« an. Die ersten vier Schüler/-innen erhalten Unterricht im Golf Club St. Leon-Rot, der durch individuelle Lernunterstützung von Anpfiß ins Leben e.V., als Verbundpartner des Clubs, über Fachlehrer/-innen unterstützt





wird. Dieses Betreuungskonzept macht Beschulung effizienter, reduziert Lernzeiten und schafft Freiräume für mehr Training und Regeneration. Somit bietet der Club nun für den Golfsport Lösungen an, die in anderen Olympischen- und Profisportarten bereits seit Jahrzehnten erfolgreich bestehen.

Das Internat sowie die Beschulungsräume werden ab dem Sommer 2019 in einem Neubau der Dietmar Hopp Stiftung am Standort des Golf Club St. Leon-Rot in Betrieb genommen.

Somit wird der Golf Club mit dem »SLR Campus« sämtliche infrastrukturelle Rahmenbedingungen, um Breiten- und Leistungssport für Amateure und Profis bestmöglich ausüben zu können. Neben den Championship-Plätzen »Rot« und »St. Leon« bietet der »SLR Campus« Kurz- & Bambiniplatz, Wedge-o-Drom mit Flutlicht, Chipping- & Putting Grüns, eine beidseitig bespielbare Range mit 30 Meter hohen Zielmasten, Videoboxen, Fitting Lounge & Schlägerwerkstatt, eine 1.600 Quadratmeter große Indoorhalle, Physiocenter, Athletikplatz und Athletic Center sowie zukünftig ein Internat und ein Lerncenter.

»Es ist beeindruckend mit welcher Leidenschaft unser Präsident und Mäzen Dietmar Hopp die Jugend- und Leistungsförderung im Club entwickelt. Ob Leistungssportkonzept, Coaches- und Funktionsteam oder infrastrukturelle Rahmenbedingungen, der Club entwickelt sich stetig weiter, mit klaren Zielstellungen«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, »und wunderbar ist, dass alle Mitglieder und Gäste des Clubs natürlich auch unmittelbar von dieser Innovation und Dynamik täglich profitieren.«

Projektleiter Brian Heilig vergleicht das Athletic Center mit Nachwuchszentren aus dem Fußball: »Konzeption und Ausstattung sind vergleichbar, allerdings übertreffen wir in der digitalisierten Trainingssteuerung und Dokumentation viele andere Leistungszentren.« Mit Blick auf das Projekt ergänzt er: »Mit einer reinen Bauzeit von 165 Arbeitstagen war auch der Zeitplan für den Bau des Centers sportlich, zumal ein nachhaltiges Energie- und Ökologiekonzept umzusetzen war, was uns als Club grundsätzlich sehr wichtig ist.«





Dietmar Hopp: »Ich sehe unseren Club auf gutem Wege unsere jungen Talente dabei zu begleiten, ihre ehrgeizigen Ziele – akademisch wie sportlich – in Einklang zu bringen und zu erreichen. Da die Jugend unsere Zukunft ist, ist es mir ein besonderes Anliegen hier nach Kräften zu unterstützen.«

Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golflistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Allen John, Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schöffner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

